

Führende britische Banken mit starken Beschränkungen für Krypto-Käufe (Bericht)

HSBC, die Nationwide Building Society und andere Bankenschwergewichte im Vereinigten Königreich führen Berichten zufolge eine Reihe neuer einschränkender Regeln ein, die auf den Kauf von Kryptowährung abzielen. Der Schritt erfolgt inmitten eines chaotischen Jahres für die Kryptoindustrie, in der mehrere Branchengiganten gescheitert sind. Gleiche alte Lied Laut einer Berichterstattung von Bloomberg hat das größte Bankinstitut im Vereinigten Königreich HSBC Kunden unter Berufung auf mögliche Risiken den Kauf von Kryptowährungen über ihre Kreditkarten untersagt. Nationwide eine weitere führende britische Bank verhängte die gleiche Beschränkung und legte ein tägliches Limit von 5.000 £ (fast 6.000 \$) für Debitkartenkäufe …



HSBC, die Nationwide Building Society und andere

Bankenschwergewichte im Vereinigten Königreich führen Berichten zufolge eine Reihe neuer einschränkender Regeln ein, die auf den Kauf von Kryptowährung abzielen.

Der Schritt erfolgt inmitten eines chaotischen Jahres für die Kryptoindustrie, in der mehrere Branchengiganten gescheitert sind.

Gleiche alte Lied

Laut einer Berichterstattung von Bloomberg hat das größte Bankinstitut im Vereinigten Königreich HSBC Kunden unter Berufung auf mögliche Risiken den Kauf von Kryptowährungen über ihre Kreditkarten untersagt.

Nationwide eine weitere führende britische Bank verhängte die gleiche Beschränkung und legte ein tägliches Limit von 5.000 £ (fast 6.000 \$) für Debitkartenkäufe von digitalen Vermögenswerten fest.

Lloyds Banking Group Plc, Banco Santander SA und Natwest Group Plc haben solche Regeln bereits angekündigt. Die Kunden von Santander beispielsweise haben ein Limit von 1.000 £ (1.200 \$) pro Transaktion und ein Gesamtlimit von 3.000 £ (3.600 \$) in einem gleitenden Zeitraum von 30 Tagen.

Die strengere Haltung gegenüber digitalen Vermögenswerten ist eine Reaktion auf die zahlreichen Zusammenbrüche im Jahr 2022, die zu Verlusten in Milliardenhöhe führten. Der Absturz von Terra/LUNA Im Mai folgte der erste große Schlag, dem später die Insolvenzen folgten Hauptstadt der drei Pfeile (3AC) Und Celsius-Netzwerk.

Der Niedergang von FTX (eine der führenden Kryptowährungsbörsen im Wert von einst 32 Milliarden US-Dollar) im November gehörte zweifellos zu den tragischsten Ereignissen für die Branche. Es wusch die Investitionen von über 1 Million Gläubigern als einige bekannte Namen, die mit der

Plattform in Verbindung standen enthalten Apple, Amazon, Google, Netflix, American Airlines, Deutsche Bank, Marriott International und viele mehr.

Auch die Regierungsbehörden der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE), Japans, Australiens, Hongkongs und der Zentralbanken Zyperns und der Bahamas wurden niedergebrannt.

Darüber hinaus löste der Zusammenbruch von FTX einen massiven Dominoeffekt aus, der sich negativ auf die Geschäftstätigkeit vieler Unternehmen auswirkte. GenesisBlockFi und Midas-Investitionen hat vor kurzem Insolvenzschutz beantragt.

Ein Angriff an mehreren Fronten

Die Regierung des Vereinigten Königreichs angekündigt Absichten im vergangenen Monat, der lokalen Kryptoindustrie entsprechende Vorschriften aufzuerlegen und so ein weiteres unerwünschtes Ereignis zu verhindern.

Die vorgeschlagenen Regeln werden die technologische Entwicklung nicht aufhalten und darauf abzielen, maximale Sicherheit für die Anleger zu gewährleisten.

Wir bleiben standhaft in unserem Engagement, die Wirtschaft wachsen zu lassen und technologischen Wandel und Innovation zu ermöglichen und dazu gehört auch die Kryptoasset-Technologie. Aber wir müssen auch die Verbraucher schützen, die diese neue Technologie annehmen und robuste, transparente und faire Standards sicherstellen, erklärte Andrew Griffith, Wirtschaftsminister des Finanzministeriums.

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at